

OPTIMAL STRUKTURIERT FÜR DIE AUFSUCHENDE BETREUUNG

Ein Beitrag von Nicole Graw

Die aufsuchende zahnärztliche Betreuung kann, gerade wenn man darin ein Neuling ist, sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Weniger für die eigentliche Versorgung am Patienten als für den damit einhergehenden bürokratischen Aufwand im Vorfeld wie im Nachgang. Daher ist eine konsequente Vorgehensweise von Anfang an wichtig. Für einen effektiven Ablauf hat Nicole Graw ein Konzept und entsprechende Formulare entwickelt, die sie für Praxis Backstage vorstellt.

Bevor man mit der aufsuchenden Betreuung beginnen kann, braucht es eine Reihe an Aufgaben: Zuerst sollte man sich ein Bild von den Pflegeeinrichtungen der Umgebung bzw. innerhalb eines vorgesteckten Radius machen und Akquise betreiben, also mit den Verantwortlichen von möglichen Kooperations-einrichtungen Kontakt aufnehmen und sich und das eigene Konzept vorstellen. Für unser Angebot „Zahnarzt auf Rädern“ gehe ich in solchen Erstgesprächen auf unser Mundhygienekonzept für orientierte Bewohner ein, erläutere unsere Vorhaben und Ziele, einschließlich der Schulung des Pflegepersonals und der direkten Kommunikation mit Angehörigen, stelle unsere Hilfestellungen wie die Pflegeampel und unsere Formulare vor und evaluiere, ob unsere Arbeitsweise mit der Einrichtung funktionieren kann. Ist das der Fall, kommen wir in einem Kooperationsvertrag überein. Es ist wichtig, dass ein solcher Vertrag für beide Seiten genau festlegt, was sie von der Kooperation erwarten. Wir zum Beispiel erwarten von einer Einrichtung ein präventives Mitgehen, das heißt, dass wir nicht nur für einen Schmerzzustand, einen Notfall gerufen werden möchten, sondern durch eine konsequente Prophylaxe Notfälle vermeiden wollen. Dafür braucht es eine engagierte Zusammenarbeit zwischen uns, dem Pflegepersonal, den Angehörigen und den Heimverantwortlichen.



Ist der Vertrag abgeschlossen, beginnt die Arbeit mit den Bewohnern. Hierfür sollte man mit einer mobilen Einheit, einem Kartenlese-

system, einer Lupenbrille mit Licht und einem Kistensystem mit zahnärztlichen Materialien ausgestattet sein. Welche Behandlungen vor Ort durchgeführt werden, hängt selbstverständlich von der Anamnese des Patienten (einschließlich seiner Medikamentenliste) und den individuellen Herausforderungen seiner Pflegesituation ab. Auf einen demenzerkrankten Patienten gehen wir natürlich ganz anders ein als auf einen Patienten ohne Demenzercheinungen. Wichtig ist, abzuschätzen, wo ein Patient hinsichtlich Kommunikation und Motivation steht, und dann auf genau diese Situation einzugehen. Je nach Patient führen wir die folgenden Maßnahmen durch: Zahnstein entfernen, Zahnputztraining, Unterfütterungen/Erweiterungen, Parodontitisbehandlungen, Schleimhautkontrolle sowie Füllungen und Zahnersatz.

Nach der Versorgung des Patienten sollten schon gleich vor Ort die entsprechenden Formulare ausgefüllt werden, um eine spätere Nachbereitung des Vorgangs in der Praxis zu vermeiden. Je effizienter man hier vorgeht, desto besser für alle Seiten. Die Pflegeeinrichtung weiß unmittelbar, welche Maßnahmen vorgenommen wurden und, durch die Vereinbarung von Folgeterminen, welche nächsten Schritte geplant sind und was bis

dahin beachtet werden sollte. Durch die sofortige Erfassung der Behandlung kann, bei Bedarf, auch mit dem Zahntechniker unmittelbar Kontakt aufgenommen und notwendige Arbeiten durchgesprochen werden. Wird zudem die Abrechnung des Besuchs und die Reflektion im Team – was kann beim nächsten Termin eventuell optimiert werden – ebenfalls vor Ort absolviert, gestaltet sich die aufsuchende Betreuung als optimale Unterstützung einer vulnerablen Patientengruppe und als ein wichtiges Standbein der eigenen Praxis. Ich lehre dieses Konzept, theoretisch wie praktisch vor Ort im Pflegeheim, im kommenden Jahr am Norddeutschen Fortbildungsinstitut (NFI) als Teil der DH-Aufstiegsfortbildung.

Nicole Graw ist vieles in einer Person: Dentalhygienikerin, als Dental Betriebswirtin Praxisleiterin der Zahnärzte Mühlenkamp, zertifizierte Business Trainerin und Coach, Creative Planner der Swiss Dental Academy, Lehrbeauftragte am Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer in Bremen und zertifizierter NLP Master (DVNLP). Ihre breite Expertise fließt in ein Herzensprojekt ein, das die Hamburgerin zusammen mit ihrem Mann und Zahnarzt, Dr. Christian Graw, mit Kompetenz und Hingabe betreibt: Zahnarzt auf Rädern. Im kommenden Jahr ist Nicole Graw Lehrbeauftragte am Norddeutschen Fortbildungsinstitut (NFI) für den Bereich Gerontologie innerhalb der DH-Ausbildung.

Weitere Informationen zu Nicole Graw unter: www.zahnarzttaufrädern.de

Vorgefertigte Behandlungsformulare erleichtern die aufsuchende Betreuung und damit einhergehende Dokumentation. Scannen Sie den QR-Code und finden Sie Vordrucke, die Nicole Graw für ihr Konzept und Vorgehen erarbeitet hat.



VORGEFERTIGTE BEHANDLUNGSFORMULARE



© Nicole Graw



Infos zur Autorin

ANZEIGE

3Shape TRIOS PROMO

Promo Code

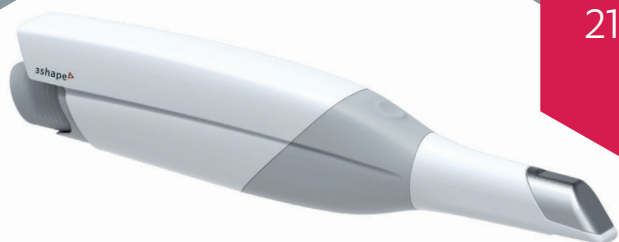
20939

Promo Zeiträumen:

1. Juli -

21. September

2022



Bis zu **7.000 EUR**
Preisvorteil*
beim Kauf eines
TRIOS 3 oder TRIOS 4

* gegenüber der UVP

Mehr
Informationen unter:



www.3shape.com

**Erfahren Sie mehr bei
Ihrem Händler**

3shape